

**November
2022**



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIG KREUZ
OSNABRÜCK**

mit den Kirchen Hl. Kreuz, St. Maria Rosenkranz und St. Bonifatius

P F A R R B R I E F

**deine
Stimme -
gerade
jetzt!**

**WAHLEN ZUM
KIRCHENVORSTAND /
PFARRGEMEINDERAT
05./06.
November
2022**

Liebe Gemeinde!

Deine Stimme – gerade jetzt!

Fast klingt es so, als ob sich die Organisatoren im Bistum schon vor langer Zeit bewusst waren, in welche Situation hinein die Gremienwahlen in diesem Jahr gestellt sind. Vielfältige Argumente könnte man anführen, um eben lieber zu Hause zu bleiben und von seinem Wahlrecht erst gar nicht Gebrauch zu machen.

Wenn ich dann noch auf die Wahllisten in unserer Kirchengemeinde schaue und feststellen muss, dass es ja eigentlich keine wirkliche Wahl ist und es sicher nicht so wichtig sein kann, ob ich jetzt wähle oder eben nicht...

Deine Stimme—gerade jetzt!

ist deshalb für mich der ideal passende Slogan für die nun anstehende Wahl zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde.

Beide Gremien haben Teil an der Leitung der Kirchengemeinde. Der Pfarrgemeinderat im Sinne der Pastoral und der Kirchenvorstand als rechtliches Organ.

15 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereit erklärt, als Vertreter der Gemeindemitglieder für die Gestaltung des Gemeindelebens in den kommenden vier Jahren mitzudenken und zu handeln.

13 Kandidaten sind bereit die Verantwortung für die rechtlichen Belange zu übernehmen.

Ich finde, alle 28 Kandidatinnen und Kandidaten haben Ihre Unterstützung verdient. Das heißt nicht, dass Sie bitte bei allen ein Kreuzchen machen sollen. So viel Demokratieverständnis sollten wir schon wahren. Wägen Sie gerne ab, wer aus Ihrer Sicht Ihre Stimme verdient. Wichtig wäre mir aber, dass Sie zur Wahl gehen und mit der Abgabe Ihrer, wie auch immer, gesetzten Stimme ein deutliches Zeichen der Solidarität und Unterstützung geben. Es macht dann auch deutlich, dass es gut ist, wenn wir versuchen, im Miteinander von Haupt- und Ehrenamt die richtigen Wege für das pastorale Handeln hier in unserer Pfarrei zu suchen.

Deine Stimme—gerade jetzt!

Mit der Wahl versuchen wir auch, eine Umfrage unter den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde umzusetzen. Es geht uns dabei um ein Stimmungsbild zu unseren Gottesdiensten und zur Informationsweitergabe.

Vom Ergebnis der Umfrage erhoffen wir uns ein klareres Bild, was Ihnen im Bezug auf einen möglichen Gottesdienstbesuch wichtig ist.

Das Ergebnis der Umfrage soll in einen Prozess einfließen, in dem wir gegebenenfalls eine neue Gottesdienstordnung erarbeiten könnten.

Das ist zwar noch alles Zukunft, aber Sie sehen auch daran vielleicht schon, welche wichtigen Aufgaben die zukünftigen Gremien unserer Kirchengemeinde zu bewältigen haben.

Deine Stimme—gerade jetzt!

Ihr

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa	29.10.	17.00	Ro	Eucharistiefeier
So	30.10.	8.00	Ro	Eucharistiefeier
		9.15	Boni	Eucharistiefeier
		10.30	HK	Eucharistiefeier
Di	01.11.	19.00	Ro	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Mi	02.11.	19.00	HK	Eucharistiefeier zu Allerseelen
Do	03.11.	8.15	Boni	Eucharistiefeier
Fr	04.11.	7.45	HK	Laudes
		8.15	HK	Wort-Gottes-Feier
		14.30	Boni	Gottesdienst - besonders für Senioren
		18:00	HK	Eucharistische Anbetung

32. Sonntag im Jahreskreis

Sa	05.11.	17.00	Ro	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis
So	06.11.	8.00	Ro	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis
		9.15	Boni	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis
		10.30	HK	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis
		12.00	HK	Taufe
Di	08.11.	9.00	Ro	Wort-Gottes-Feier
Do	10.11.	8.15	Boni	Eucharistiefeier
Fr	11.11.	7.45	HK	Laudes
		8.15	HK	Eucharistiefeier
		16.30	Boni	St. Martinsfeier der Kita St. Bonifatius

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.11.	17.00	Ro	Eucharistiefeier
So	13.11.	8.00	Ro	Eucharistiefeier
		9.15	Boni	Eucharistiefeier
		10.30	HK	Eucharistiefeier
Di	15.11.	9.00	Ro	Eucharistiefeier

Do	17.11.	8.15 14.30	Boni Ro	Wort-Gottes-Feier Gottesdienst - besonders für Senioren
Fr	18.11.	7.45 8.15	HK HK	Laudes Eucharistiefeier

Christkönigssonntag

Sa	19.11.	17.00 17.00	Ro HK	Eucharistiefeier Gottesdienst der tamilischen Gemeinde
So	20.11.	8.00 9.15 10.30 13.00	Ro Boni HK Boni	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier Taufe
Di	22.11.	9.00	Ro	Eucharistiefeier
Do	24.11.	8.15	Boni	Eucharistiefeier
Fr	25.11.	7.45 8.15	HK HK	Laudes Wort-Gottes-Feier

1. Adventssonntag

Sa	26.11.	17.00	Ro	Eucharistiefeier
So	27.11.	8.00 9.15 10.30 12.00	Ro Boni HK Ro	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier Taufe
Di	29.11.	9.00	Ro	Wort-Gottes-Feier
Mi	30.11.	19.00	HK	Rorate-Wortgottesdienst
Do	01.12.	8.15	Boni	Eucharistiefeier
Fr	02.12.	7.45 8.15 14.30 18.00	HK HK Boni HK	Laudes Eucharistiefeier Gottesdienst - besonders für Senioren Eucharistische Anbetung

HK: Kreuzkirche, Ro: Rosenkranzkirche, Boni: Bonifatiuskirche

Abgehaltene Kollekten

18.09.	Aufgaben der Gemeinde	151,73 €
25.09.	Caritative Aufgaben in der Gemeinde	285,70 €
02.10.	Jugendarbeit	151,39 €
09.10.	Für die Domkirche	113,82 €

Die nächsten Kollekten

30.10. Caritaskollekte, 01.11. Aufgaben der Gemeinde, 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa, 6.11. Öffentlichkeitsarbeit, 13.11. Liturgie, 20.11. Diaspora Opfertag, 27.11. Sozialdienst kath. Männer und Frauen

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde und Gottes Segen für den Lebensweg!

Gott hat im Tod zu sich gerufen:

Herr, schenke ihnen ein Leben in Fülle bei dir.

Wir gratulieren zum Geburtstag, wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen:

75 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

90 Jahre und älter

Wie gehe ich richtig mit Trauernden um?

Ideenliste mit Vorschlägen

Heute fällt es vielen schwer, dieses Thema anzuschneiden. Statt zu sagen, dass jemand verstorben oder tot ist, werden Umschreibungen wie zum Beispiel „ist eingeschlafen“ oder „ist gegangen“ verwendet. Die englischsprachige Autorin Rebecca Reid hat Betroffene und Fachkräfte gefragt, wie wir uns Hinterbliebenen zuwenden können, ohne es für sie noch schlimmer zu machen. Folgende Ideen hat sie dabei zusammengetragen:

- Frag nicht einfach „Wie geht es?“ – sei auch an der Antwort interessiert.
- Am besten frag „Wie geht es Dir heute?“. Denn jeder Tag ist anders.
- Sag nicht „Ruf mich an, wenn Du etwas brauchst“. Melde Dich selbst.
- Selbst, wenn Betroffene immer wieder absagen: Ruf weiter an, lade sie weiter zum Tee, zum Spaziergang, zum Essen usw. ein.
- Sei nicht nur die ersten Wochen für die Hinterbliebenen da, sondern auch Monate, Jahre später. Trauer kann lange Zeit andauern.
- Hör einfach verständnisvoll zu. Akzeptiere ihr Leiden. Versuch nicht, ihr Leid zu lindern. Das geht nicht. Es gehört zur Verlustverarbeitung dazu.
- Übergehe den Verlust und die Trauer nicht. Hinterbliebene denken immer daran.
- Menschen haben kein Verfallsdatum. Sie leben in der Erinnerung der Hinterbliebenen weiter. Melde Dich bei ihnen an besonderen Tagen (z.B. Geburtstag des Verstorbenen).
- Unterstütze Hinterbliebene auch praktisch. Bring ihnen etwas zum Essen oder biete ihnen einen Platz zum Übernachten an, wenn sie Abstand von zu Hause brauchen.
- Nutze keine Plattitüden, wie z.B. „Er/sie ist jetzt an einem besseren Ort“. Das kann verletzend wirken.

Und denken Sie daran, Sie müssen nicht alle Antworten im Umgang mit einem Verlust und den Emotionen haben. Die hat keiner.

Text: www.gute-trauer.de; In: Pfarrbriefservice.de

Meditation zu Allerseelen

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die hierausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf
in dem Lichtermeer –
Dankbarkeit für all das
was uns geblieben ist
und uns auf immer verbindet
mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf
in dem Lichtermeer –
Vertrauen in die Zusage Jesu,
dass im Haus seines Vaters Platz ist für
alle und er selbst den Platz dort bereitet
für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf
in dem Lichtermeer –
Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine
Auferstehung glauben lässt,
dass all unsere Toten
hineingestorben sind
in ein neues, unvergängliches Leben
bei ihm

Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch
mir nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt

Text: Hannelore Bares,
In: Pfarrbriefservice.de



Erinnerung an unsere Verstorbenen zu Allerheiligen /Andacht zur Gräbersegnung

Am 05. und 06. November werden wir in allen Gottesdiensten Verstorbenen des hinter uns liegenden Jahres gedenken. Wir werden alle Namen verlesen und je eine Kerze entzünden.

Kerzen entzünden wir auch wieder am Sonntag, 06.11., auf dem Friedhof Schinkel in einer zentralen gemeinsamen Andacht um 15.30 Uhr. Die Kerzen werden wir dann segnen und Sie können diesen Kerzensegen mit zu den Grabstellen zu Ihren Angehörigen nehmen.

Ebenfalls am Sonntag, 06.11., findet auf dem Waldfriedhof Dodesheide um 15.30 Uhr die Gräbersegnung statt.

Gremienwahl am 04./05. November

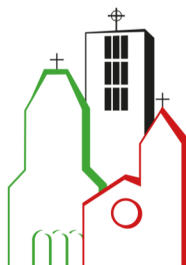
Die Wahllokale sind an dem Wochenende zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag, 05.11.2022	St. Maria Rosenkranz Pfarrzentrum	16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 06.11.2022	St. Maria Rosenkranz Pfarrzentrum	09.00 – 10.00 Uhr
	St. Bonifatius Gemeindehaus	10.15 – 11.15 Uhr
	Heilig Kreuz Pfarrhaus	11.30 – 13.00 Uhr

Anschließend Auszählung im Pfarrhaus und Bekanntgabe des Ergebnisses



Deine Stimme
gerade jetzt!



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIG KREUZ
OSNABRÜCK

mit den Kirchen Hl. Kreuz, St. Maria Rosenkranz und St. Bonifatius

Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat



Daniel Badura (37)
Projektmanager
Gevaweg 15a



Imke Bruns (28)
Kauffrau
Gevaweg 1b



Martina Clasen (56)
Personalbetriebswirtin
Nienort 59



Lothar Hübner (63)
IT-Administrator
Borsigstr. 131



**Gabriele Joachimmeyer
(66) Rentnerin**
Ickerweg 25b



**Christoph van Kampen
(64) Rentner**
Am Röthebach 15



Andrea Kenkel (50)
Erzieherin
Gartlager Weg 24a



Markus Klein (52)
IT-Prozessmanagement
Corthausstr. 9



Judith Koormann (47)
Erzieherin
Scharnhorststr. 20



Ursula Kramer (51)
Berufsschullehrerin
Schwanenburgstr. 173



Beatrix Langen (63)
Pfarrsekretärin
Jänickestr. 9



Elke Mathlage (50)
Diätassistentin
Bessemerstr. 15



Gabriele Ostendorf (55)
Päd. Mitarbeiterin
Borsigstr. 131

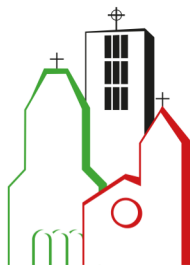


Anna Pope (28)
Erzieherin
Meller Str. 264a



Simone Puke (45)
Erzieherin
Wesereschstr. 31

Deine Stimme
gerade jetzt!



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIG KREUZ
OSNABRÜCK

mit den Kirchen Hl. Kreuz, St. Maria Rosenkranz und St. Bonifatius

Kandidaten für den Kirchenvorstand



Gerald Bollmann (57)
Gas-Wasser-Installateur
Gretescher Weg 127



Rudolf Brands (58)
Speditionskaufmann
Sigiburgweg 18a



Thomas Haukap (56)
Selbst. Kaufmann
Sachsenweg 13a



Johannes Hillebrenner (60)
Wirtschaftsprüfer
Rappstr. 30e



Frank Knäuper (60)
Selbst. Kaufmann
Belmer Str. 93



Ludwig Kötter (79)
Landwirtschaftsmeister
Hunteburger Weg 153



Martin Kramer (54)
Berufsschullehrer
Schwanenburgstr. 173



Pascal Langer (27)
Wirtschaftsprüfungsass.
Backhausbreite 3



Siegmund Muschkowski (54)
Lagerverantwortl.
Hunteburger Weg 154



Sebastian Stanik (36)
Sozialversicherungsfach.
Gretescher Weg 110



Ansgar Thomas (57)
Dipl. Ingenieur
Wesereschstr. 88



Detlef Unger (66)
Rechtsanwalt und Notar
Biedendieckstr. 16



Frederick Walker (43)
Sparkassenbetriebswirt
Nordalbingerweg 22

Pädagogische Fachkräfte gesucht

„Die **Kindertagesstätte Heilig Kreuz** sucht zwei pädagogische Fachkräfte. Wer hat Lust in diesem motivierten Team mitzugestalten? Zwei Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Kita unter www.kitaheiligkreuz.de“.



KOMMUNIONVORBEREITUNG

Einladung an alle Kinder der Klassen 3

Alle Kinder, die die 3. Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Dazu sind im Oktober Einladungsbriefe und Anmeldeunterlagen verschickt worden. Die Briefe gingen an die Kinder unserer Gemeinde, die im Zeitraum 30.09.2013 - 30.09.2014 geboren wurden. Falls Ihr Kind an der Vorbereitung teilnehmen möchte, aber nicht in dem Zeitraum geboren wurde oder keinen Brief erhalten hat, melden Sie sich dazu gerne. Infos zur Vorbereitungszeit erhalten die Eltern beim Elternabend Mitte November. Falls vorher schon dringende Fragen auftauchen, melden Sie sich gerne bei Christiane Höving.



Krippenfeiern in unserer Gemeinde — Wer macht mit?

In diesem Jahr wird es an Heilig Abend an allen Kirchorten jeweils um 16.00 Uhr Krippenfeiern geben. Hier findet ihr alle Probentermine. In den Kirchen liegen außerdem noch Flyer aus. Wir freuen uns, wenn viele Kinder dabei sind! Jetzt schnell anmelden und mitmachen!

St. Bonifatius: Wir möchten in diesem Jahr wieder ein musikalisches Krippenspiel in St. Bonifatius aufführen. Die Proben finden jeweils samstags von 10.00 bis ca. 11.15 Uhr in der Kirche statt. Hier die Termine: 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12. und 23.12. (Generalprobe).

Anmeldung sind nach den Herbstferien möglich bei Conny Knäuper / Heinz Haug, Tel.: 0541-9773387.

Heilig Kreuz: Auch am Kirchort Heilig Kreuz wird es wieder eine Krippenfeier geben, für die wir viele Kinder als Mitwirkende suchen. Die Proben finden jeweils montags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus bzw. in der Kreuzkirche statt. Hier die Termine: 21.11., 28.11., 05.12., 19.12., 23.12. (Generalprobe).

Anmeldungen sind nach den Herbstferien möglich bei Uschi Kramer, Tel.: 015175029478.

St. Maria Rosenkranz: Wir wollen auch hier die schöne Tradition fortsetzen und am Heiligen Abend eine Krippenfeier mit vielen Kindern gestalten. Die Proben mit Birgit Kenning und Betina Schnebeck finden jeweils donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Hier die Termine: 24.11., 01.12., 08.12., 15.12., 23.12. (15.00—16.30 Generalprobe).

Anmeldung bitte bis zum 23.11.2022 im Pfarrbüro Hl. Kreuz, Tel.: 0541-78426 oder per Mail: krippenspiel.rosenkranz@t-online.de



Bild: Christiane Raabe in: Pfarrbriefservice.de

Kreativer Adventsnachmittag in Hl. Kreuz am Samstag, den 19. November 2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr



In diesem Jahr bieten wir wieder einen gemeinsamen Bastel- und Werknachmittag an. Es gibt viele verschiedene kreative Angebote sowie eine Adventskranzbindewerkstatt für die Erwachsenen.

Ort: Kindertagesstätte und Jugendkeller Hl. Kreuz

Kosten für das komplette Bastelangebot: 5 Euro

Kosten für einen Kranz: 5 Euro

Anmeldungen werden ab jetzt im Pfarrbüro (Tel.: 0541-784 25) entgegengenommen.

KAB St. Bonifatius

Fr, 25.11. 19.00 Uhr

Grünkohlessen bei Lecon, Anmeldung bis zum 13.11. bei Reinhold Meyer

kfd St. Bonifatius

Di, 01.11. 15.00 Uhr

offener Spielkreis

Mo, 14.11. 15.30 Uhr

Liturgischer Ausdruckstanz

kfd St. Maria Rosenkranz

Mi, 02.11. 18.00 Uhr

Frauenkreis

Mo, 14.11. 15.00 Uhr

Handarbeitskreis

Mi, 16.11. 18.00 Uhr

Frauenkreis

Mi, 23.11. 14.00 Uhr

Mitarbeiterinnenrunde

Mi, 30.11. 18.00 Uhr

Frauenkreis

Kolping

Di, 08.11 17.00 Uhr

Führung durch das Kolumbarium Belm mit Diakon Hartelt. Treffpunkt Pernickelmühle zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Schola

Mo, 07.11. 20.00 Uhr

am Kirchort St. Bonifatius

Scholaprobe

Mo, 21.11. 20.00 Uhr

Scholaprobe

Nähkreis

Di, 29.11. 20.00 Uhr

am Kirchort St. Maria Rosenkranz

Treffen im Saal

Doppelkopfgruppe

Di, 29.11. 14.00 Uhr

am Kirchort St. Bonifatius

Wir spielen Doppelkopf. Einladung an alle Interessierten

Re und Contra – Doppelkopfturnier Hl. Kreuz im November 2022

Am Samstag, den 12. November 2022 – 19.00 Uhr Spielstart– findet unser Doppelkopfturnier im Gemeindehaus Heilig-Kreuz statt. Startgebühr 5 Euro.

Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro, Tel.: 0541 78425

SeniorenachmittageIm November sind **alle Senioren unserer drei Kirchstandorte** am Donnerstag, 17.11., zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen:

Die Feier des Gottesdienstes beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche St. Maria Rosenkranz, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim sowie einen Vortrag von Pastor Kruse Thevarajah zum Thema „Krankensalbung - Sakrament der Stärkung“.

**Zur Planung bitte unbedingt** bei den jeweiligen Ansprechpersonen oder im Pfarrbüro **anmelden**. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zu erreichen.

Außerdem eine herzliche Einladung zur Feier der Heiligen Messe am Herz-Jesu-Freitag, 4.11., um 14.30 Uhr in der Bonifatiuskirche, anschließend Kaffeestunde mit Bibelquiz/Bibel erzählen im Pfarrheim.

Bei Fragen und zur Anmeldung für den 17.11. wenden Sie sich gerne an uns:**Heilig Kreuz:**

Roswitha Schminder, Tel. 74914 und Sigrid Wirth, Tel. 72783

St. Maria Rosenkranz:

Manfred Göcken, Tel. 75424 und Walter Leineweber, Tel 388544

St. Bonifatius:

Beate Kuhlmann, Tel. 70405

Gemeindereferentin Christiane Höving, Tel.: 58050023 oder 0151 11152627

Mitarbeitervertretung (MAV) Heilig Kreuz

Erstmalig wurde in der Pfarrei Heilig von den Mitarbeitenden unserer drei Kitas sowie den übrigen Angestellten in der Kirchengemeinde eine Mitarbeitervertretung gewählt.

Bereits lange gab es den Wunsch ein solches Gremium zu schaffen. Nach einer gemeinsamen Versammlung im Mai fanden sich Menschen bereit für dieses Amt zu kandidieren.

In den letzten Wochen fand die Wahl statt. Die Auszählung am 06.10.22 ergab folgendes Ergebnis:

Judith Koormann (Vorsitzende)

Simone Puke (Schriftführerin)

Judith Funck

Laura Schröe

Melanie Decker

Wir sagen DANKESCHÖN und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der Wahlausschuss



Die neu gewählte Mitarbeitervertretung der Kirchengemeinde Heilig Kreuz
v.l.n.r.: Judith Koormann, Simone Puke, Judith Funck, Melanie Decker, Laura Schröe

Ökumenisches Frauenfrühstück mit Katharina Pötter



Oberbürgermeisterin Katharina Pötter (Mitte) mit dem Organisationsteam des Ökumenischen Frauenfrühstücks (v.l.n.r.): Claudia Sannemann, Monika Gehnen, Irmhild Riehemann, Dr. Roswitha Jenß, Pastorin Anne-Kathrin Bode, Miriam Meyer, Maria Lückmann und Ulla Ellebrecht

**„Ich kenne keine andere Stadt, in der alle Religionen gemeinsam vor die Synagoge gehen“
Oberbürgermeisterin Katharina Pötter hebt Bedeutung der Religionsgemeinschaften für eine funktionierende Demokratie hervor**

Was haben unsere demokratischen Regeln mit religiösen Werten zu tun? Und welche Bedeutung haben Religionsgemeinschaften für eine funktionierende Demokratie? Diesen Fragen ging Oberbürgermeisterin Katharina Pötter beim Ökumenischen Frauenfrühstück in der Evangelisch-lutherischen Jakobusgemeinde nach. Das Frauenfrühstück ist ein Veranstaltungsformat, das seit vielen Jahren von den evangelischen und katholischen Kirchen in den östlichen Stadtteilen von Osnabrück durchgeführt wird. Sie habe bereits beim Reinkommen die besondere Atmosphäre gemerkt, „das verdient eine Kopie in andere Stadtteile“, sagte Katharina Pötter.

Demokratische Regeln haben oft religiöse Wurzeln

In Osnabrück lebten zahlreiche Religionsgemeinschaften und auch viele nicht-gläubige Menschen friedlich miteinander, und dies auf der Basis von demokratischen Regeln, die häufig ihre Entsprechung in religiösen Werten fänden, so die Oberbürgermeisterin. „Aus christlicher Sicht sind zum Beispiel unsere demokratischen Werte Menschenwürde und Menschenrechte Kategorien, die in der Gottesebenbildlichkeit des Menschen wurzeln. Die Betrachtung des anderen Menschen als Person, die auch von Gott geliebt wird, drückt sich in den Geboten der Nächsten - und der Feindesliebe aus und findet seine Entsprechung in der Demokratie in einem auf Frieden und Gerechtigkeit beruhenden Miteinander.“

Hinweise auf die inhaltlichen Verbindungen zwischen Christentum und Demokratie gäbe auch das „Gemeinsame Wort des Rates der EKD und der Deutschen Bischofskonferenz“ aus dem Jahr 2006, in dem sich Christinnen und Christen klar zu der Verantwortung bekennen würden, die sie für das demokratische Gemeinwesen tragen. „Dazu gehört zum Beispiel, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, sich zu informieren und zu engagieren, Zivilcourage und Verständigungsbereitschaft zu zeigen oder auch sein Wahlrecht auszuüben.“



Rund 70 Frauen aus dem östlichen Stadtgebiet hatten sich in der Jakobusgemeinde versammelt, um etwas über die Zusammenhänge von Religion und Demokratie zu erfahren und nebenbei gemeinsam zu frühstücken.

Religionsgemeinschaften kommt tragende Rolle bei der Bewahrung des gesellschaftlichen Friedens zu

Religionsgemeinschaften seien wichtige Partner in einer Demokratie, die vor dem Hintergrund der vielen Krisen und Herausforderungen, vor denen wir stehen, immer häufiger in Frage gestellt würde. So zeigten sich in einer Umfrage des Ende September vorgestellten Deutschland-Monitors zum Stand der Deutschen Einheit nur noch 39 Prozent der Ostdeutschen zufrieden mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland funktioniere. Vor zwei Jahren lag dieser Wert noch neun Punkte höher. In Westdeutschland sank die Zufriedenheit in dem Zeitraum ebenfalls, von 65 auf 59 Prozent. „Das sind erschreckende Zahlen, die uns wachrütteln müssen und mich ernsthaft sorgen“, sagte Katharina Pötter. Um den inneren Frieden unserer Gesellschaft und den demokratischen Konsens zu bewahren, bedürfe es der Kooperation aller gesellschaftlichen Akteure, so die Oberbürgermeisterin, und schloss dabei ausdrücklich die Religionsgemeinschaften mit ein. „Die christlichen Kirchengemeinden in unserer Stadt, die Moscheen der dem Islam angehörenden Osnabrückerinnen und Osnabrücker und die jüdische Synagoge – sie alle sind für viele Menschen wichtige Orte gesellschaftlichen Miteinanders. Orte der Verständigung, Orte, an denen man Solidarität und Zuwendung erfährt, die identitätsbildend wirken können und manchmal sogar ein Stück Heimat und Stabilität bieten. Sie haben damit eine über den eigentlichen Ort hinausgehende gesellschaftliche Relevanz und erreichen als Multiplikatoren viele Menschen.“

Religionen haben großes Potenzial zur Konfliktlösung, vor allem, wenn sie gemeinsam auftreten

Katharina Pötter zeigte sich überzeugt, dass alle Religionen ein großes Potenzial zur Lösung von Konflikten, zur Sicherung des gesellschaftlichen Friedens und zur Stabilisierung der Demokratie besäßen. Insbesondere, wenn sie dabei zusammen aufträten, so wie der Runde Tisch der Religionen in Osnabrück, dem die monotheistischen Religionen Judentum, Christentum, Islam und Bahai angehören. „Der Runde Tisch wirkt mit seinen Aktionen und Erklärungen in den öffentlichen Raum, aber auch in die jeweiligen Religionsgemeinschaften selber hinein. Er hilft Vorurteile und Unwissenheit abzubauen und bringt damit Menschen in Osnabrück ein Stück näher zusammen.“ Der Runde Tisch der Religionen stehe auch für Solidarität und Verbundenheit, so wie bei dem Anschlag auf die Synagoge in Halle an Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, im Oktober 2019, nachdem sich Vertreter*innen aller Religionen vor der Osnabrücker Synagoge zu einer Mahnwache versammelt hatten. „Ich kenne keine andere Stadt, in der alle Religionen gemeinsam vor die Synagoge gehen und in einer solchen Verbundenheit aktiv werden und Gesicht zeigen“, sagte die Oberbürgermeisterin.



Im Anschluss an ihren Vortrag stellte sich Katharina Pötter (rechts) zahlreichen Fragen aus dem Publikum; moderiert wurde die Diskussion von Miriam Meyer (links) und Pastorin Anne-Kathrin Bode

Organisationsteam des Frauenfrühstücks, die die lebhafteste Diskussion zusammen mit Anne-Kathrin Bode, Pastorin der gastgebenden Jakobusgemeinde, moderierte. Verabschiedet wurde Katharina Pötter mit der neuesten CD der Jacob's Gospel Singers, des ältesten Gospelchors der Stadt, und einer Einladung zum Gospel-Gottesdienst am Reformationstag in der benachbarten Petruskirche. „Wenn Ihnen die Musik gefällt, dann kommen Sie unbedingt zum Gottesdienst“, sagte Pastorin Bode zum Abschluss des lehrreichen Vormittags in ökumenischer Gemeinschaft.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Pötter folgte eine offene Fragerunde, in der ein weiter Bogen gespannt wurde von der Dauerbaustelle Neumarkt über Chancengleichheit in der Politik, Straßenausbaubeiträge, den Glasfaserausbau und die finanzielle Situation der Stadtwerke bis hin zur Frage, ob sie es schon einmal bereut hätte, Oberbürgermeisterin geworden zu sein. Habe sie nicht, denn „Oberbürgermeisterin sei ein tolles Amt und Osnabrück eine tolle Stadt“. Das strahle sie auch aus, meinte Miriam Meyer vom

Zoorallye

Am 08.10.2022 ging es für 9 Kinder mit uns in den Zoo. Bei wunderschönem Herbstwetter erwarteten uns Affen in Kuscheldecken, schlafende Löwen und planschende Seelöwen. Angespornt durch eine Rallye suchten wir nach Antworten auf Fragen, wie schwer Nashörner werden oder welcher Finger den Klammeraffen fehlen. Erfolgreich meisterten wir die Rallye und verließen glücklich den Zoo. Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen mit Euch!

Eure Jugend Heilig Kreuz



Zeltlagernachtreffen

Am 09.10.2022 war es endlich soweit: unser Zeltlagernachtreffen! Bei Kuchen, Kaffee, Apfelschorle und Schokolade erinnerten wir uns gemeinsam an die schöne Zeit im Zeltlager. Gemeinsam schauten wir unseren Zeltlagerfilm voller Impressionen und lustiger Anekdoten. Zum Abschied konnte jede:r sich eine Lagerzeitung mitnehmen, um auch zu Hause noch in Erinnerungen zu schwelgen.

Save the Date:

Unser nächstes Zeltlager findet nächstes Jahr in den ersten beiden Augustwochen statt.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Zeltlagerteam Heilig Kreuz



Ministrantenwallfahrt

„Ein tolles und interessantes Ereignis, das man nie vergisst und wo man auf jeden Fall dabei sein musste.“

Am 24. September 2022 fand die 4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt statt. Messdienerinnen und Messdiener aus mehreren Bistümern kamen in die Osnabrücker Innenstadt, um die Gemeinschaft des Glaubens zusammen zu erleben. Mit einer kleinen Gruppe nahmen auch Messdiener:innen aus unserer Kirchengemeinde an der Wallfahrt teil.



"Ich habe die Zeit als sehr positiv wahrgenommen. Es war für jeden etwas dabei, alle hatten sehr viel Freude daran und es wurde auch ein Blick hinter die Kulissen der Kirche gewährt."

Pünktlich um 11 Uhr begann die Eröffnungsfeier auf dem Domplatz - mit über 4000 Messdiener:innen! Nach einem Mittagsgebet und einem sättigenden veganen Burger bestand am Nachmittag die Möglichkeit, an Aktionen und verschiedenen Workshops teilzunehmen, die über das Gebiet der Innenstadt verteilt waren.

Von Spiel & Sport über kreatives Gestalten sowie Aktionen wie „Escape Room“ und „Tatort Kirche“ reichte das bunte Angebot. In Kleingruppen konnten wir so nach unseren jeweiligen Interessen ein eigenes Tagesprogramm zusammenstellen. Die Wallfahrt endete mit einem festlichen Abschlussgottesdienst auf dem Domplatz.

Eure Messdienerleiter:innen

"Mir hat die Messdienerwallfahrt gefallen, da es schön war gemeinsam an Workshops und Aktionen in der eigenen Stadt teilzunehmen."

Ankündigung zur nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs:

Der kommende Pfarrbrief erscheint als **Doppelausgabe** Dezember/Januar am 26. November.

Bitte reichen Sie dementsprechend alle Termine, Artikel, Berichte, Fotos etc. für Dezember und Januar bis zum Redaktionsschluss ein: **Donnerstag, 10.11.22**



**25. Plattdütsken Ökumeensken
Gott'sdennst**

Klocke 10.00 an' 6. November 2022

Jakobuskirche, Schinkel-Ost,
Ölweg 23, 49084 Osnabrück

Gestaltung des Gottesdienstes
Pastor Hartmut Marks-von der Born
Bettina Ley, Insa Zimni, Maria König und Sophie Krömker

Anschließend Kirchenkaffee u. Gelegenheit zum Gespräch
Alle, besonders aber die Freunde der
Plattdeutschen Sprache sind
herzlich eingeladen

Sonntag, den 6. November 2022 um 10.00 Uhr
zu erreichen mit den Buslinien: 11 / M3
Haltestelle Schinkel-Ost/Jakobuskirche

Trost ist ...



Trost ist
ein gesprochenes Wort
und ein stilles Schweigen,
eine zarte Umarmung
und eine gehaltene Hand.

Trost ist
ein leises Lied
und gute Gedanken,
eine warme Berührung
und ein mitfühlendes Herz.

Trost ist
ein Stück gemeinsamer Weg
und ein freundlicher Mensch,
ein aufmerksamer Zuhörer
und ein Gespräch mit Gott.

Text: Frank Greubel
In: Pfarrbriefservice.de

Herausgeber: Pfarrei Heilig Kreuz, Achim Klein
Auflage: 500 Stück
Druck: www.wirmachendruck.de



Hier können Sie unsere Gemeindegarbeit unterstützen:

Spendenkonto Heilig Kreuz

DE22 265 501 05 0000 820027 bei der Sparkasse Osnabrück

Bitte geben Sie den Verwendungszweck mit an (z. B.: Kinder/Jugendarbeit, Gemeinde, Energiekosten, Senioren, Gemeindeprojekt.....), damit wir die Spende Ihrem Wunsch entsprechend einsetzen können . Vielen Dank!

Besuchen Sie auch gerne unsere NEUE Homepage: www.hl-kreuz.de

Newsletter Heilig Kreuz

Mit einer kurzen Nachricht an [newsletter\[at\]hl-kreuz.de](mailto:newsletter[at]hl-kreuz.de) können Sie sich beim Newsletter anmelden.

Kindertagesstätten

KiTa Heilig Kreuz - Haus für Kinder und Familien

Leitung: Beate Berger, Schützenstraße 85a - 49084 Osnabrück

Telefon: 0541-78426 | Email: [kita\[at\]hl-kreuz.de](mailto:kita[at]hl-kreuz.de)

Homepage: www.kitaheiligkreuz.de

KiTa St. Maria Rosenkranz - Haus für Kinder und Familien

Leitung: Andrea Dettmer, Windthorststr. 60 - 49084 Osnabrück

Telefon. 0541-77100 | Email: [kita-rosenkranz\[at\]hl-kreuz.de](mailto:kita-rosenkranz[at]hl-kreuz.de)

KiTa St. Bonifatius - Haus für Kinder und Familien

Leitung: Inga Glindkamp, Friesenweg 45 - 49086 Osnabrück

Telefon. 0541-72150 | Email: [kita-bonifatius\[at\]hl-kreuz.de](mailto:kita-bonifatius[at]hl-kreuz.de)

Weitere Einrichtungen in unserer Pfarrei

Vinzenz-Gruppe Hl. Kreuz 0541-72 20 6

Caritas Sozialstation 0541-33 88 00

Tagespflege Heilig Kreuz 0541-33880140

